

Liebe Kunden,

aufgrund der vielen verschiedenen Produkte die wir Ihnen anbieten und auch in Ihrem eigenen Interesse der korrekten Fertigung Ihrer Ware haben wir hier eine Liste zusammengestellt die Ihnen als Hilfestellung dienen soll für den Fall dass Fragen zur Datenanlieferung aufkommen sollten.

Bitte verstehen Sie diese Liste nicht als unabänderliche Vorgabe.

Nicht jeder hat die gleichen technischen Möglichkeiten oder vergleichbare Software die alles hier Beschriebene auch ermöglicht. Es soll lediglich als Richtlinie gelten um spätere Komplikationen zu vermeiden.

Sollten daher diesbezüglich Fragen auftauchen, zögern Sie bitte nicht uns darauf anzusprechen und gemeinsam finden wir sicherlich eine gute Möglichkeit um alle Fragen und Probleme klären und beheben zu können.

## Technische Grundinformationen zur Anlieferung der Druckdaten

### Bilddaten

Alle Bilddateien sollten immer hochaufgelöst und im richtigen Farbraum angeliefert werden. Das dient dazu um im späteren Verlauf der Produktion größere Farbprobleme (Farb-Interpretationen) vermeiden zu können. Bei ca. DIN A4 » 300 dpi; CMYK-Modus und Sonderfarben als Sonderkanal definiert. Vorzugsweise möchten wir Sie bitten folgende Formate verwenden: EPS, PNG und in Ausnahmefällen auch als JPG-Format, sofern dieses entsprechend hochaufgelöst ist. Etwaige Schriften sind unbedingt einzubetten oder sollten separat mitgeliefert werden.

### Zusammenfassung

- ca. DIN A4 » 300 dpi
- CMYK-Modus oder
- Sonderfarben als Sonderkanal
- Formate: EPS, PNG und evtl. JPG (nur hochaufgelöst)

### Grafikdateien

Diese sollten immer voll vektorisiert sein, möglichst keine oder wenig Schnittmasken enthalten und farblich klar in Prozess- und Volltonfarben angelegt sein.

Bei Verläufen ist es von Vorteil die höchste Qualitätsstufe (mind. 256 Stufen) zu verwenden. Die Attribute sind gemäß dem Verwendungszweck zu definieren und sollten unbedingt in fertig gelieferten PDF-Dateien entsprechend überprüft werden. Bei Stanzgrafiken ist bitte darauf zu achten die zusammengehörenden Pfade auch möglichst zusammenhängend (verbunden) angelegt wurden sind um die spätere Weiterverarbeitung zu erleichtern.

### Zusammenfassung

- voll vektorisiert
- keine / wenig Schnittmasken
- Verläufe mind. 256 Stufen
- Attribute (Überdrucken / Aussparen) setzen und prüfen
- Stanzformen / Grafiken möglichst geschlossene Pfade anlegen

### PDF-Dateien

Am besten und einfachsten ist es PDF X3-Dateien zu liefern da man so die Gewissheit hat das alle Schriften enthalten und alle notwendigen Informationen eingebettet sind. Sollte sich eine PDF X3-Datei nicht generieren lassen ist das in der Regel ein Hinweis darauf das die Datei nicht den professionellen Standards entspricht.

### Zusammenfassung

- PDF X3
- Schriften alle in die Datei einbetten
- korrekte Farbauszüge

Für all jene Kunden die bisher schon professionelle Daten angeliefert haben gilt nach wie vor das es für uns von großem Vorteil ist wenn wir immer jeweils 2 Dateien erhalten würden. Eine Druckdatei die nur die bearbeiteten und layouteten Bilddaten enthält und eine zweite Ansichtsdatei die zusätzlich die entsprechende Stanzkontur (in Sonderfarben angelegt) beinhaltet.

### Ansichtsdatei / korrektes Beispiel

- notwendige Überfüllungen angelegt
- Stanze überdruckt (keine Aussparungen unter der Stanze nach dem Ausblenden des Stanzkanals) – siehe Bild 2 –



### Druckdatei / korrektes Beispiel

- Überfüllungen angelegt
- Stanze ausgeblendet, (Hintergrundmotiv bleibt vollständig erhalten)
- Bilder hochaufgelöst

